



Die erfolgreichen Sportler von der Lebenshilfe Lappersdorf bei den Special Olympics in Kiel.

FOTO: DUMMER

Medaillen bei Special Olympics

BETREUUNG Sportler der Lebenshilfe nahmen an den nationalen Spielen in Kiel erfolgreich teil. Das Team kehrt reich dekoriert heim.

VON JOSEF DUMMER

LAPPERSDORF. Wie schon im letzten Jahr nahmen die Sportlerinnen und Sportler der Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe Regensburg auch heuer wieder mit großem Erfolg an den Special Olympics teil. Sie wurden dabei mit einem großen Medaillenregen belohnt.

Diesmal führte sie der Weg an die deutsche Ostseeküste zu den nationalen Spielen nach Kiel. Dort ging das fünfköpfige Team der Lebenshilfe in den Sportarten Tischtennis und Leichtathletik unter insgesamt 4600 Sportlern an den Start.

Heuer war die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein mit insgesamt 19 Sportarten und einem bunten Rahmen- und Kulturprogramm Ausrichter der größten Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Das Team der Lebenshilfe Regensburg hat sich im Vorfeld lange auf dieses sportliche Highlight vorbereitet

und trainierte mindestens einmal pro Woche mit großem Einsatz.

Um bei den Spielen in Kiel dabei sein zu können, mussten sich die Sportler bereits im letzten Jahr bei den Bayerischen Spielen in Hof qualifizieren. Dieses Engagement der Sportler zahlte sich aus. So konnte sich das komplette Special-Olympics-Team der Lebenshilfe Regensburg über den Weg Top-Ergebnisse ihrer Athleten freuen.

Hervorragende Leistungen

Einige von ihnen sind ja schon „alte Hasen“ und waren bereits öfter Medaillengewinner bei nationalen Spielen. Manuel Rock hingegen holte mit der Silbermedaille im Weitsprung auf 4,47 Meter und mit der Bronzemedaille im 100-Meter-Lauf in 13,57 Sekunden gleich seine ersten beiden olympischen Medaillen auf nationaler Ebene. Auch sein Teamkollege Tolga Demir stand der Leistung in nichts nach und erzielte Platz vier mit 4,37 Metern im Weitsprung und Platz sieben in 14,29 Sekunden im 100-Meter-Lauf.

Nicht nur im Bereich Leichtathletik, auch an der Tischtennisplatte waren die Sportlerinnen und Sportler nicht zu stoppen. So gewann Sandra Heselberger die Silbermedaille im Einzel, und Maria Menath errang im Spiel um Platz drei sensationell die Bronzemedaille. Sie äußerte sich im An-

schluss voller Freude: „Der Schritt auf das Siebertreppchen war eine tolle Überraschung, damit habe ich nicht gerechnet. Ich bin überglücklich.“ Ihr Teamkollege Eduard Reisig verpasste nur knapp die Bronzemedaille und rundete mit Platz vier im Herren-Einzel die Erfolgsbilanz ab.

Mit Ernst Kammerer und Patrick Meier nahmen noch zwei weitere Mitarbeiter der Regensburger Werkstätten an den Spielen teil. Zusammen mit dem LLC Marathon Regensburg holte Ernst Kammerer zwei Bronzemedailen im 5000-Meter-Lauf sowie in der 4x100-Meter-Unified-Staffel. Patrick Meier, der mit der Bischof-Wittmann-Schule im Schwimmen an den Start

ging, errang die Goldmedaille über 50 Meter Rücken sowie zwei sechste Plätze im 50-Meter-Freistil und in der 4x50-Meter-Freistil-Staffel.

Neben den sportlichen Leistungen stand vor allem auch das olympische Flair im Mittelpunkt. Gerade das vielseitige Rahmen- und Kulturprogramm kam beim Team der Lebenshilfe sehr gut an. „Schon bei der emotionalen Eröffnungsfeier in der Sparkassen-Arena mit 10 000 Besuchern gab es einige Gänsehautmomente, die jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben“, berichtete Christiane Sieber vom begleitenden Sozialdienst.

Regensburg hat Zuschlag 2021

Insgesamt schwärmten die Sportler von der tollen Atmosphäre und dem gelebten Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Sandra Heselberger meinte, es sei das tolle Gemeinschaftserlebnis, das die Special Olympics auszeichnet. Ihr habe es viel Spaß gemacht, und sie sei stolz, Teil einer olympischen Mannschaft zu sein. Zum Schluss erzählte Tolga Demir noch, dass er am Liebsten nächste Woche sofort wieder zu den Spielen fahren möchte.

Derzeit trainiert er für seine nächste olympische Medaille, vielleicht sogar vor heimischem Publikum, denn den Zuschlag für die bayerischen Sommerspiele 2021 hat Regensburg erhalten.

SPECIAL OLYMPICS

Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Allein im Bayerischen Landesverband sind über 9.000 Sportlerinnen und Sportler aktiv.

Teilnehmer: 4600 Athletinnen und Athleten kämpften in 19 Sportarten um Medaillen. Den Zuschlag für die Bayerischen Special Olympics 2021 sicherte sich Regensburg.